



PROJEKT ROTHE ERDE

Josef Šnobl

**Visualisierung des Stadtviertels Rothe
Erde in Aachen**

Ein Entwurf

Josef Šnobl, Wissmannstr. 1A, 50823 Köln,
Tel: 0221 - 5103279, Mobil: 0163 - 5118711,
Fax:0221 - 3371235

Visualisierung des Stadtviertels Rothe Erde in Aachen

Ein Entwurf

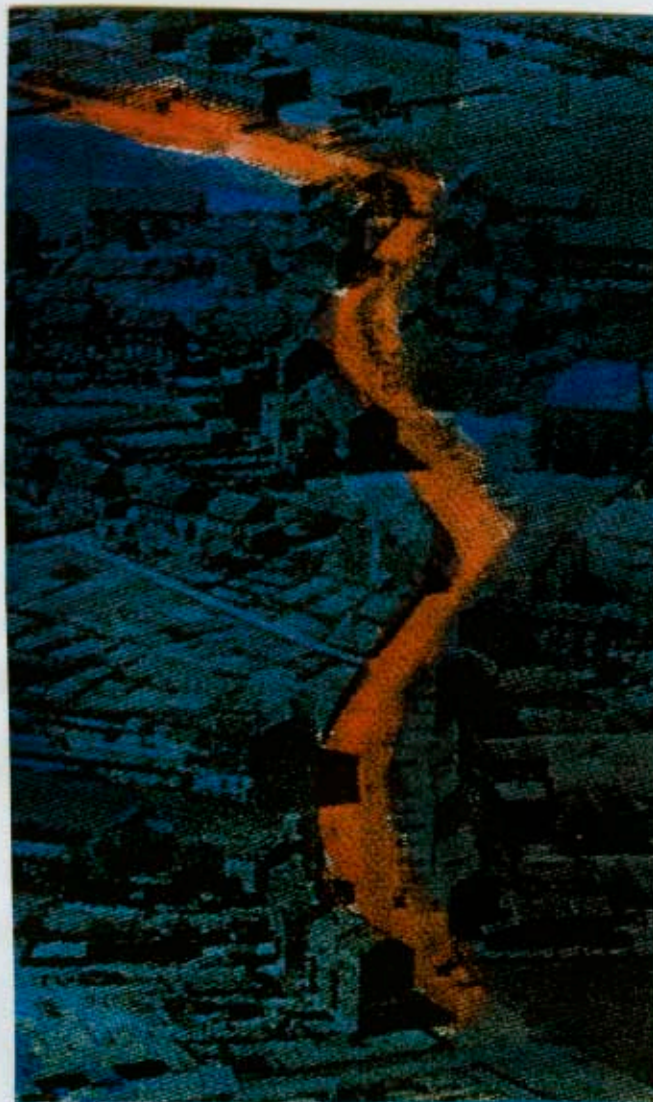
In der Aufgabe soll ein Stadtviertel in Aachen - Rothe Erde, durch ein Kunstprojekt visualisiert und personifiziert werden.

Mein Vorschlag besteht aus zwei Teilen:

- 1.) Entwurf des Logos für den Stadtteil Rothe Erde
- 2.) Visualisierung des Stadtteils durch ein fotografisches Projekt.

Entwurf des Logos für den Stadtteil Rothe Erde

Die Hüttenstraße ist das Herz des Viertels. Sie schlängelt sich zwischen dem Madrider Ring im Osten und dem langem, dunklen Tunnel an der Rottstraße im Westen. Dieser Straßenverlauf auf eine graphische Linie reduziert, stellt das Logo dar. Als Substanz des Viertels, Zeichen der Identität....



Visualisierung des Stadtteils durch ein fotografisches Projekt.

... Jeder Heimatlose ist, zumindest potentiell, das wache Bewußtsein aller Beheimateten und ein Vorbote der Zukunft. Und so meine ich, wir Migranten haben diese Funktion als Beruf und Berufung auf uns zu nehmen.

vilem flusser

Topografie des Viertels.

In dem Viertel leben Menschen aus vielen verschiedenen Nationen. Es kann entweder jeweils eine Person, stellvertretend porträtiert und interviewt, oder in Form einer Sequenz, Geschichte erzählt werden. Die ausgewählten S/W Bilder werden digital auf spezielles Material gedruckt und am Anfang der Hüttenstr./ Madrider Ring, an die Fassaden der Häuser gebracht. Das Material übernimmt die Struktur der Wand, des Putzes. Die Wirkung ähnelt den Frescos der alten Renaissancefassaden, und hat nicht nur ästhetische, sondern auch inhaltliche Bedeutung.



Auch das Mauerwerk der Continental Werke, am anderen Ende der Hüttenstr. bietet eine ideale Fläche zur dauerhaften Installation. Es wird das gleiche Material wie für die Häuser verwendet, nur daß es sich hier um eine grobe Steinoberfläche handelt. Die Motive sind so auszuwählen, daß sie der Oberfläche gerecht werden (wenig Details, mehr Monumentalität, usw). Durch die grobe Steinoberfläche erhöht sich wiederum die Sinnlichkeit der Bilder. Zum Schluß werden alle Oberflächen wetterfest versiegelt..



Die Information über die Materialien und Kosten, sowie die Anleitung zur Montage siehe Anlage.

Das Logo als Wahrzeichen

Die Linie der Hüttenstraße als Logo ergibt die Möglichkeit, dies ins Plastische umzusetzen und an dem Rondel vor dem alten Hüttenwerkgebäude als Skulptur anzubringen. Die Skulptur würde dann außer dem ästhetischen auch den gesellschaftlichen Auftrag erfüllen.



Akkustische Hervorhebung der Multikulturalität des Viertels.

Das Projekt kann jederzeit, auch später, um eine akkustische Komponente erweitert werden: Einen Mottosatz aussuchen und von den Porträtierten in Ihrer Muttersprache ansagen lassen. Zusammengeschnitten ergibt sich eine multikulturelle Collage, die das Bildnerische, Visuelle akkustisch ergänzt. Über die Form und Realisation muß noch technisch nachgedacht und recherchiert werden.

Visualisierung des Stadtviertels Rothe Erde in Aachen

Technische Beschreibung & Kostenplanung

Zu dem Mauerwerk der Continental Werke:

Es handelt sich um eine Wand aus großen, groben Steinen, die ca 80 Meter lang ist, und an einem Ende ca 2,5 m, am anderen ca 5 m hoch ist.



Zunächst wird die Wand mit Dispersionsfarbe weiss gestrichen. Diese Maßnahme hängt allerdings von der Deckkraft des Stoffes auf der Wand ab. Aufgeklebt wird der Stoff (ein Polyestergerewebe) mit einem Spezialklebstoff zum Aufpinseln, dessen Zusammensetzung vor Ort getestet werden muß.

Gedruckt wird auf einer VUTEK, mit ca. 50/80 dpi.

Die Bahnen sind 5 Meter breit und laufen quer, das hat zwei Vorteile: Weniger Nähte und weniger Verarbeitungskosten.

Es werden wahrscheinlich 5-6 Teile á 15 Meter gedruckt und vor Ort aneinandergesetzt. Gedruckt wird bei einem Unternehmen in Aachen.

Die Kalkulation:

Druck und Material	ca 8000,-Euro
Montage - siehe Anlage FRESCOMASTER	ca 1000,- Euro
Scanen, Artwork & Vorbereitung	<u>1400,- Euro</u>
	10400,- Euro

Die Häuserwände - Madriderring/Hüttenstraße:

Hier handelt es sich um Häuserfassaden, deren Flächen auf 9x9m - 10x10 Meter geschätzt werden.



Es können das gleiche Material und die Technik wie bei dem Mauerwerk der Continental Werke verwendet werden. Als Alternative bietet sich hier allerdings das Lochgewebe Ferrari an.

Nachdem das genaue Aufmaß der Gebäudewände festgestellt wird, können die Motive punktgenau gedruckt, an den Rändern verstärkt und mit Ösen versehen werden. An den Eckpunkten des Gebäudes werden Haken in das Mauerwerk eingelassen und mit einem umlaufenden Stahlseil versehen. An dieses wird das Gewebe veröst.

1.) Druck und Material	ca 1600,-Euro
2.) Montage Hubwagen usw.	ca 1700,- Euro
3.) Scannen, Artwork & Vorbereitung	<u>1400,- Euro</u>
Für eine Häuserwand	4700,- Euro
für mehrere Häuserwände	
Position 1. plus 2.	

Zu meiner Arbeit an dem Projekt und dem Inhalt der Bilder .

Ich rechne mit 8 - 12 Monaten intensive Arbeit vor Ort incl. Realisation und Anbringung.

Für mich gilt es, die Struktur des Viertels kennenzulernen, die Art der Tradition und der Verwandlung, die Bedeutung der jeweiligen Nationen, der Fortschritt und die Konsequenz des Zusammenlebens. Es geht nur in der alltäglichen Arbeit vor Ort. Die Themen und Inhalte ergeben sich aus der Arbeit und Recherche.

Es kann entweder in der Form der Sequenz, oder der des Porträts erzählt werden. Auch starke, lose Bilder mit geschichtlichem Zusammenhang können viel vermitteln. Das S/W Material verdichtet die Aussage.

Die Geschichte zum Erzählen muß aber zuerst gefunden werden.

Für das Finden der Geschichte, für das Erzählen und dies in Bilder umzusetzen, beanspruche ich ein Honorar von:

	20 000,- Euro
Fotomaterialkosten(Film, Papier,Chemie)	1 000,- Euro
Zeitliche Aufwand: 8 -12 Monaten	

Es würde mich sehr freuen dieses Projekt realisieren zu dürfen